

Salzlandkreis
- Landrat -



22. Mai 2019

Mitteilungsvorlage - M/0371/2019

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Jobcenter Salzlandkreis Eigenbetrieb des Landkreises

BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP
Betriebsausschuss Jobcenter Salzlandkreis	11.06.2019	

Aktivitäten des Jobcenters Salzlandkreis zur Eingliederung und Sozialen Teilhabe Jugendlicher

Sachverhalt

Das Jobcenter Salzlandkreis verfolgt 2019 als eine Schwerpunktaufgabe die nachhaltige Gestaltung des Übergangs in den Beruf mit dem Ziel, die Anzahl von jugendlichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zu senken.

Die aktuelle zahlenmäßige Entwicklung zeigt nachfolgende Tabelle.

	Insgesamt	Unter 35jährige	Unter 25jährige
erwerbsfähige Leistungsberechtigte Mai 2018	15472	5193	2012
erwerbsfähige Leistungsberechtigte Mai 2019	14206	4656	1829
erwerbsfähige Leistungsberechtigte Mai 2018 Entwicklung	- 8,2 %	- 10,3 %	- 9,1 %
Arbeitslose (SGB II) Mai 2018	6484	1706	264
Arbeitslose (SGB II) Mai 2019	5468	1284	242
Arbeitslose (SGB II) Entwicklung	- 15,7 %	- 24,7 %	- 8,3 %

Der Rückgang bei der Anzahl der Leistungsberechtigten folgt für die Jugendlichen dem allgemeinen Trend. Der aktuell stärkere Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen resultiert auch aus einem umfassenderen Einsatz von Arbeitsmarktmaßnahmen gegenüber dem Vorjahr.

Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit des Jobcenters mit Jugendlichen:

- Prävention und Berufsorientierung, auch bei den Eltern
- Maßnahmen zum Erwerb eines Schulabschlusses und zur Herstellung der Ausbildungsreife
- Gewährleistung einer hohen Kontaktdichte
- jedem Jugendlichen wird ein Angebot unterbreitet
- bewerberorientierte Vermittlung durch den Arbeitgeberservice
- Coaching nach Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme
- Nutzung der Kommunalen Eingliederungsleistungen, Angebot auch bei Maßnahmeträgern
- besondere Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche

Zu diesen Maßnahmen zählen die Projekte BRücke und WOMBAT nach § 16h SGB II.

Das Projekt BRücke hat seit Oktober 2018 am Standort Schönebeck 22 Jugendlicher aus sehr schwierigen sozialen Verhältnissen erreicht, von denen 8 in Arbeit, Ausbildung oder Berufsvorbereitung übergehen konnten.

Das sozialpädagogisch begleitete Wohnprojekt WOMBAT durchliefen seit Oktober 2017 am Standort Staßfurt 33 Teilnehmer, von denen etwa die Hälfte (wie in den Vor-Projekten) in Hinsicht auf Arbeit, Ausbildung oder Berufsvorbereitung stabilisiert werden konnte. Ein Folgeprojekt ab Herbst 2019 kann hierzu nicht umgesetzt werden, da auf die entsprechende Förder-Richtlinie des Jobcenters keine Angebote eingingen.

Mitarbeit im Arbeitsbündnis Jugend und Beruf (AJuB) des Salzlandkreises

Im Arbeitsbündnis Jugend und Beruf kooperieren die Partner Landesschulamt, Jobcenter Salzlandkreis, Agentur für Arbeit und Salzlandkreis, Fachbereich Soziales, Familie, Bildung mit dem Ziel, günstige Voraussetzungen für die berufliche und soziale Integration der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Salzlandkreis zu schaffen.

Ein Projekt im Rahmen des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf ist das Projekt „YouthPoints“, gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration aus Mitteln des ESF und des Landes Sachsen-Anhalt sowie durch das Jobcenter Salzlandkreis in Form einer Kofinanzierung.

Das Projekt hat eine Laufzeit von insgesamt 3 Jahren und verfolgt das Ziel, abgekoppelte Jugendliche im Salzlandkreis aus schwierigen Lebenssituationen „abzuholen“ und mittels Aktivierung und Orientierung in das Sozialleistungssystem bzw. in das Bildungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsmarktsystem rückzuführen.

Über dieses Projekt finden monatliche Fallbesprechungen des Jobcenters Salzlandkreis mit dem Fachdienst 22 des Landkreises beim Projektträger statt, die ein gutes Zusammenwirken an der Schnittstelle SGB VIII/ SGB II sehr unterstützen.

Seit Mai 2018 konnten über die „YouthPoints“ 37 Jugendliche betreut werden, von denen 15 (wieder) die Regel- und Folgeangebote des SGBII/ SGB VIII nutzen.

Ein nächstes Projekt des Arbeitsbündnisses ist ab Mai 2019 die einjährige Erprobung einer rechtskreisübergreifenden Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren am Übergang Schule-Beruf in Bernburg. Im „JASS – Jugendcenter für Ausbildung und Studium im Salzlandkreis“ in Bernburg bieten 3 Mitarbeiter aus den Rechtskreisen SGB II, SGB III und SGB VIII wöchentlich 4 Stunden Beratung und rechtskreisübergreifende Fallarbeit am Übergang in den Beruf nach dem Prinzip „One-Stop-Government“ an.

Generell erfolgt die enge Verzahnung mit Angeboten des Landkreises und anderer Akteure im Bereich der Arbeit mit Jugendlichen über persönlichkeitsfördernde Angebote der Jugendsozialarbeit, individuell angepasste Qualifizierungen, sozialpädagogisches Coaching, die Gestaltung nahtloser Übergänge und die Gewährleistung der individuell notwendigen Betreuungsleistungen.

Holz
Betriebsleiter